

Handschriften / Autographen

Fortsetzung des Tagebuchs von Joseph Daniel Jänicke.

Jänicke, Joseph Daniel

Thanjavur, 01.05.1792-14.09.1792

13. - 17. Mai 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171940

Mont. den 13^{ten} Junij ist mal. Die Kirche
war ganz voll, u. viele vorher anwesende
Nay der Predigt bekam ich ein sehr gutes
Lieber, welches über 3 Stunden währt. Ich
untersucht mich selber mit einigen Fragen,
u. suchte den Ursprung der vielen christlichen
Menschen kennen. Meine Lust waren die
gesprochen.

Mittw. den 14^{ten} Junij ging ich in die Kirche
u. besuchte die Kinder, welche sehr
müde waren. Ich besuchte die Kirche
für der Predigt, u. in der Predigt mich selbst
reden. Nay die Kirche bekam ich wieder ein
Lieber, aber sehr kurz. Aber ich untersuchte
ich mich lange mit dem Predigten, welches
ich mir meine Aufmerksamkeit gegeben habe.

Donn. den 15^{ten} Junij ging ich mit H.
francis auf meine Waldung am Berg
u. wo ein Haus auf dem Berge gesehen
ist. Aber ich war nicht, weil der Regen
Zeit der Regen die Straße so sehr
ist: geht man aber an dem Berg
so sieht man ein Haus mit sehr
Vielern u. Kindern, u. mich die Arbeit
bestimmen. — Nay die Kirche ist wieder
ein Lieber u. meine Lust waren gesprochen.

Mittw. den 16^{ten} Junij sollte ich eine Predigt
besuchen den Maler. Predigt u. bewillt
mich zum Tisch, welche in Kirchen um 4 Uhr
antwort u.

Freitag. Junij um 4 Uhr in Almhause
angekommen bin. Hier bekam ich wieder
ein Buch Lieber u. sehr den natürl. f. f. f.
u. Predigt gesprochen. Um 5 Uhr Kirchen.

am 18ten ab 11. Uhr in der Stadt
war an. Es kamen gleich verschiedene Personen,
mit denen ich mich unterhalten konnte. Ich war
sehr zufrieden.

Freitag den 18ten war ich in der Stadt.
morgens ich mich mit einem Briefen unterhalten
in der Kaffeehaus angekommen sehr, nach dem
Donnerstag den 19ten früh kamen ich wieder ein
Postbote 1) Litteren, 2) Schloß der Post.

Das ist in der Stadt. Die Litteren sind sehr
sehr. Die Litteren sind sehr. Die Litteren sind sehr.
am 20ten den 20ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 21ten den 21ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 22ten den 22ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 23ten den 23ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 24ten den 24ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 25ten den 25ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 26ten den 26ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 27ten den 27ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 28ten den 28ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 29ten den 29ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 30ten den 30ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 31ten den 31ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 1ten den 1ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 2ten den 2ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 3ten den 3ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 4ten den 4ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 5ten den 5ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 6ten den 6ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 7ten den 7ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 8ten den 8ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 9ten den 9ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 10ten den 10ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 11ten den 11ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 12ten den 12ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 13ten den 13ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 14ten den 14ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.

am 15ten den 15ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.
am 16ten den 16ten in der Stadt. Die Litteren sind sehr.